

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 84: Das Gespräch

Sünden der Vergangenheit

Kapitel 84

Das Gespräch

Träumerisch hatte Kakarott die Hände in den Hosentaschen vergraben und lief durch die Gänge des Palastes.

Nicht nur das sein Prinz ihm den Morgen regelrecht versüßt hatte das sie nicht zusammen aufgewacht waren und er heute den Abend zuhause verbringen würde, nein auch was danach passiert war war klasse gewesen.

Sich auf die Unterlippe beißend, erinnerte er sich daran wie sie den Kuss gelöst hatten und seine Hände an Vegetas Seiten hinab gewandert waren wo sie sein Oberteil sanft nach oben geschoben hatten, ehe er sich hinab gekniet hatte um den Oberkörper mit seinen Lippen und Händen zu lieblosen.

Scharf hatte Vegeta die Luft eingezogen während er sich auf die Unterlippe gebissen hatte.

Dabei hatte er ihn genauestens beobachtet während er ihn neckte und sich kurz danach ans Werk gemacht hatte ihn richtig zu säubern.
Jeden Bauchmuskel.

Während er dies tat waren die Finger nicht untätig geblieben und zogen den Stoff der Hose langsam hinunter.

Mit großen Augen sah Vegeta zu ihm hinunter während die Wangen ein leichtes rot annahmen und sich ein Vorfreudiges Grinsen auf dessen Lippen stahl.

Aufgeregt wedelte sein Schweif als die Männlichkeit befreit war und er behielt den Prinzen weiterhin im Auge während seine Lippen einen Kuss auf die Spitze hauchte.

Ein keuchen die Antwort war und er so weiter machte bis sich seine Zunge dazu gesellte.

Musik war es in seinen Ohren gewesen als leises stöhnen dazu kam, als es plötzlich lauter wurde als sein Mund es gänzlich in sich aufnahm sodass Vegeta die Hand vor den Mund tun musste um leise zu bleiben während sich die andere ins Holz krallte.

Doch je mehr er weiter machte desto schwieriger wurde es für den jungen Prinzen auf den Beinen zu bleiben weswegen sie nachgaben und er so dem Baumstamm hinunter rutschte.

Sodass der andere ihm folgen musste.

Sein Gesicht vergrub der Prinz in den Haaren des wuscheligen ehe er ihn fest umarmte und mit einem „Ghn!“, die Augen zusammen kniff ehe er schwer keuchte.

„Kakarott... du musst nicht...“ flüsterte er noch benommen doch hörte er sogleich das schlug Geräusch aus dessen Kehle.

Sogleich schlängelte sich sein Schweif um sein Gegenstück und er löste Kakarott von sich um sein Gesicht anheben zu können.

Grinsend fuhr er mit dem Daumen über dessen Mundwinkel.

„Du hattest da noch etwas.“

Ehe sie sich tief in die Augen sahen und ihre Gesichter einander näher kamen....

Mit einem lauten „Uff“ wurde Kakarott aus seinen Tagträumen gerissen.

Anscheinend war er in jemanden hinein gelaufen der fluchend etwas aufzuheben schien.

„Tut mir leid, ich habe dich nicht gesehen. Warte ich helfe dir.“

Sogleich sammelte er alles an Papier ein wollte gerade das letzte aufheben als die andere Hand es ihn gleich tat.

Dieser Geruch!

„Yuma!“, spie er heraus und wich etwas vor ihm zurück als hätte er sich verbrannt.

„Kakarott wie haben uns lange nicht mehr gesehen....“, sprach er und sah diesen an

„Ja. Das stimmt.“

War das peinlich....

Leicht rot werdend legte er die Hand an den Hinterkopf und sah zu Seite.

Irgendwie wirkte es zwischen ihnen ziemlich kühl.

„Kann es sein das du mir aus dem Weg gehst?“, sprach der andere ihn direkt an. Ohne

drum herum zu reden.

„Nein natürlich nicht... ich... ich habe nur wenig Zeit ...“

Verdammt da war ja noch etwas.

Sie wollten das von letzts zwischen ihnen ja noch klären.

Kakarott konnte beobachten wie der andere die Augenlider senkte.

„Schade ich dachte wir könnten wieder etwas mit einander unternehmen.... Aber anscheinend möchtest du das nicht mehr.“

Sofort wurden dessen Augen groß.

„Nein so habe ich das nicht gemeint aber...“

Als Leibwächter hatte er wirklich viel zu tun.

Vegeta gab ihm ja nicht mehr soviel frei wie früher.

Die Augen schließend erhob sich Yuma und stopfte die Blätter wieder in das Buch welches er wohl reparieren musste ehe er am anderen vorbei ging.

„Mach es gut Kaks.“

Besser er vergaß tatsächlich was in der Bibliothek passiert war.

Als dieser sein Handgelenk ergriff.

„Yuma.... Heute Abend in der Bibliothek. Bitte lass uns reden ...“

Hoffnungsvoll sah Kakarott den jüngeren Saiyajin an als dieser letztendlich nickte.

„In Ordnung. Gegen Acht habe ich Dienstschluss wir treffen uns dort.“

Erleichtert seufzte Kakarott auf und lies ihn los um ihn ziehen zu lassen.

Es war schon einmal ein Anfang auch wenn der Rest mehr als schwer werden würde.

Besonders da er noch eine Sache tun musste ...

~*~

Angespannt stand Kakarott in seiner üblichen Pose als Leibwächter in Vegetas Arbeitszimmer und tippelte von einem Fuß auf den anderen.

„Kakarott zugegeben kann ich mich bei deinem rumgehopse kaum konzentrieren.“, merkte der Prinz an.

Sofort entschuldigte sich der andere und versuchte still zu halten.

Schwer seufzte der Prinz auf.

„Was ist los...?“

Ertappt er hatte gemerkt das ihm etwas auf der Seele lag.

„Ich frage mich wie du es geschafft hast mit deinem Ki eine Klinge zu erschaffen!“

Tatsächlich beschäftigte ihn diese Frage schon sehr wenn es auch nicht das einzigste war.

Fragend sah sein gegenüber ihn an.
Kiklinge!?

Sogleich hob Vegeta die Hand und lies Ki in die ausgestreckten zusammen geführten Finger gleiten als eine Klinge aus Ki erschien.

Ihm war gar nicht aufgefallen das er dies im Training angewandt hatte.

Aber wie hatte er dies erlernt?
„Du bist wirklich ein Natur Talent Vejita.“

Sagte Kakarott stolz.
Ja das war er wohl.

„Ist es das einzige was die Beschäftigt?“

Na ganz toll...
Jetzt zermalmte sich sein Hirn wann er dies gelernt hatte. Anstatt sich auf seine Arbeit zu konzentrieren.

Angestrengt dachte er darüber nach als es ihm wieder einfiel.

„Dir fällt aber auch alles auf.“, seufzte Kakarott und tippte die Zeigefinger aneinander.
„Es ist so.... Ich habe heute morgen Yuma getroffen.... und mit ihm geredet.“

Doch wurde er kurz unterbrochen.
„Wann heute morgen?“
„Nach unserem Training. Also wir wollten das von letztens endlich klären und uns um acht in der Bibliothek treffen.“

Angespannt sah er den anderen an.
War ihm dies recht?

Leicht verengten sich Vegetas Augenbrauen.
„Mach nur...“
Sofort erhellte sich Kakarotts Gesicht ehe er schief lächelte.

„.... Solange er die Finger bei sich behält und nicht anfasst was meins ist?!“

Dabei lies Vegeta die Attacke verpuffen und zog an seiner Kette.

„Keine Sorge. Das wird er nicht dafür Sorge ich.“
Und zeigte ebenfalls seinen Anhänger.
„Gut.“

Ansonsten musste diese Attacke wohl zum Einsatz kommen.

Yuma kaum hatte der Prinz an ihn gedacht wurde er schon erwähnt.

In jungen Jahren hatte er versucht eine Klinge aus Ki zu erschaffen, was aber nicht so recht klappen wollte und hatte es als nicht wichtig abgetan dies zu erlernen.

Bis er in der Zeit wo Kakarott mit diesem Saiyajin unterwegs war und er sich nach diesen besonderen Nächten in den Trainingsraum verzogen hatte, wo er sich vorgestellt hatte ihn herauszufordern, um Kakarott zu kämpfen war die Klinge in seiner Hand erschienen die sofort einige Trainings Hilfsmittel in zwei geteilt hatten. Auch wenn er dies nie wirklich tun würde war es aus Reflex aufgrund der Vorstellung passiert.

Er würde beschützen was er liebte, was sein war.

„Also ich gehe dann um acht. Desto eher habe ich es hinter mir“

Dann war dieses Gespräch endlich vom Tisch.

Das war er Yuma schuldig.

Ansonsten wäre es unfair.

„Heute Abend bin ich nicht im Palast. Ich werde die Nacht zuhause verbringen ich denke ich werde schon vermisst.“

Nicht das seine Mutter noch antanzte.

Familie....
Leicht senkte Vegeta die Augenlider.

Er selbst verbrachte nie Zeit mit seinem Vater.
Es war zu viel zu tun.

Nur morgens frühstücken sie zusammen aber selbst da redeten sie nicht miteinander.
Nur wenn es um das übliche königliche ging.

Ein bisschen beneidete er Kakarott schon.

Was dieser auch sogleich merkte.
Sodass er zu ihm ging.

„Hey... wie wäre es wenn wir morgen Abend zusammen einen Mitternachtssnack machen. Das haben wir schon lange nicht mehr getan!“

Sagte der jüngere und legte eine Hand auf die Schulter des Prinzen.
Ehe er sich hinab beugte und diesen auf das Haar küsste.

„Klingt gut. Ich hoffe deine Mutter macht wieder etwas feines.“

Sie war eine exzellente Köchin.

„Sicherlich. Ich werde sehen was ich finden kann.“
Grinste Goku breit.

Jetzt fühlte er sich schon etwas besser da er nun etwas hatte worauf er sich freuen konnte.

So vergingen die Stunden bis es Acht Uhr Abends war.

„Ich gehe dann mal Vegeta.“
Sagte der jüngere und lies sich nicht nehmen an Vegetas Seite zu treten um ihn einen kleinen flüchtigen Kuss zu stehlen.

„Wir sehen uns dann morgen früh ~“
Vegeta sagte nichts sondern legte seine Hand in Kakarotts Nacken und zog ihn mehr zu sich hinunter um ihn richtig küssen zu können.
Dies war seine Antwort darauf.

Ehe er diesen auf dem Hintern schlug.

„Und jetzt ab mit dir.“

Mit einem leisen quieken hielt sich dieser sein Hinterteil.
„Bin ja schon weg.“
Eilte dieser zur Tür und winkte dem Prinzen noch einmal zum Abschied zu was dieser mit einem Lächeln quittierte.

Ehe Vegeta zu sah wie er aus der Tür verschwand und sein Lächeln verschwand und nur ein wehmütiger Blick dem anderen folgte.

.....

Ungeduldig stand Kakarott nun vor der Bibliotheks Tür und mit einem Schlucken öffnete er diese.

Trat ein und sah sich im Raum um.
Dort saß er mit einem Buch auf dem Tisch und lass darin.

„Yuma.“

Sofort blickte dieser auf und wies auf einen Stuhl neben sich.

Direkt setze sich der ältere und knetete seine Hände.
„Yuma... ich weiß nicht wie ich anfangen soll.“

„Am besten am Anfang Kakarott.“

Was dieser auch gleich tat.

„Ich bin dir nicht absichtlich aus dem Weg gegangen oder habe dich nicht besucht. Ich habe nur sehr sehr viel zu tun. Deswegen konnte ich noch nicht mit dir reden.“

Kurz machte er eine Pause und holte tief Luft.

„Ich ... es freut mich das du mich magst ... aber warum hast du nie etwas gesagt?“

Der gefragte senkte die Augenlider

„Ich mochte dich schon immer, seit wir zusammen in einer Klasse waren, aber ich konnte es nie begreifen... was es war dieses Gefühl. Bis es sich seit dem Kampf gegen Iwate verstärkt hatte. Und seitdem habe ich dich nicht mehr wirklich aus dem Kopf bekommen deswegen dachte ich...“

Der Kuss....

„Es freut mich wirklich Yuma das du so für mich empfindest aber...“

„Aber können wir nicht da anknüpfen wo wir aufgehört haben, so mit einander umgehen wie einst und dann weiter sehen?“

Ihre Beziehung vertiefen.
Dabei nahm er Kakarotts Hand in seine eigene.

Leicht drückte der andere diese.

„Yuma... du weißt das ich dich mag. Sehr sogar... aber nicht so wie du es tust.“

Ja er war erwachsener geworden das merkte er an der Art wie er hier mit ihm sprach.

„Ich mag dich als Freund und als solchen möchte ich dich nicht verlieren. Verstehst du?“

Bedrückt sah Kakarott wie der andere seine Hand wieder zurück zog.

„Ich verstehe...“

„Wir sind doch noch Freunde oder Yuma?“

Ein Nicken war die Antwort.

Was Kakarott lächeln lies ehe er leicht rot anlief

„Sag mir Kakarott kannst du meine Gefühle denn wenigstens verstehen? Gibt es auch so jemanden für dich?“

Leicht klopfte dessen Herz.

Ja den gab es und sogleich erschien die Person vor seinem geistigen Auge.
Vegeta ~

„Ja~“

War alles was er sagte und ein Lächeln zierte dabei seine Lippen.

Traurig zwang sich Yuma zu einem Lächeln.

„Dann kannst du mich ja etwas verstehen...“

Aber er würde es nie ganz...

„Kakarott wie ich letztens schon sagte, ich möchte gerne wieder meine Zeit mit dir verbringen. Melde dich einfach bei mir in Ordnung?“

Kakarott spürte das der andere wohl gerade Zeit für sich brauchte.

„Ja ich melde mich sobald ich frei habe. Auch wenn es leider nicht so oft ist.“

Entschuldige sich Kakarott, und lief zu dem anderen um ihm einen Kuss auf die Wange zu geben. Vielleicht muntere es ihn ein wenig auf.

Denn Kakarott freute es das er seine Freundschaft zu ihm nicht verloren hatte.

„Wir sehen uns ja?“

„Ja. Bis bald.“

Dabei hob Yuma die Hand und verabschiedete den älteren der hinter der Tür verschwand.

Als seine Miene von einem Lächeln zu einer ernsten wechselte und ein ratsch ertönte.

Die Hand die auf dem Buch lag hatte eine Seite heraus gerissen und zerknüllt.

Es gab also jemanden in Kakarotts leben...

Und er wusste auch schon wer, was ihn leise knurren lies.

Prinz Vegeta.

„Für euch ist er nur ein Spielball das ihr nach Lust und Laune braucht mehr nicht. Und wenn ihr genug von diesem habt holt ihr euch ein neues Spielzeug egal wer es ist. Ihr habt Kakarott nicht verdient!“

Nicht nachdem was er alles gesehen hatte.

Das hatte Kakarott nicht verdient.

„Ihr werdet mir Kakarott nicht wegnehmen. Nicht Ihr.... Das werde ich verhindern und dafür werde ich alles tun!“

Erneut hallten Saitamas Worte in seinem Kopf wieder.
// Verliere dich nicht zu sehr in deinen Gefühlen! //

Dafür war es zu spät...
Viel zu spät!

Denn Kakarott gehörte ihm!